

26.02.2024 – 17:57 Uhr

Die Europäische Weltraumorganisation und GSMA Foundry treiben Partnerschaft voran, einschließlich Finanzierungsmöglichkeiten, um die Branche bei der Entwicklung neuer Innovationen in der terrestrischen Satellitenkommunikation zu unterstützen

Barcelona, Spanien (ots/PRNewswire) -

Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) und GSMA Foundry kündigten heute eine Reihe neuer Initiativen an - darunter Finanzierungsmöglichkeiten in Höhe von bis zu 15 Millionen Euro -, um die Mobilfunk- und Satellitenbranche bei der Entwicklung neuer, innovativer Technologien für satellitengestützte und terrestrische Netze zu unterstützen.

Die auf dem MWC Barcelona 2024 gestartete Partnerschaft wird sich auf fünf Schlüsselbereiche der Innovation konzentrieren, um Telekommunikationsunternehmen bei der Entwicklung neuer Dienste für die Gesellschaft zu unterstützen, die terrestrische und satellitengestützte Kommunikation miteinander verbinden. Die Initiativen sollen auch dazu beitragen, neue Einnahmequellen zu erschließen, die bisher nicht möglich waren. Eine neue Studie von GSMA Intelligence schätzt, dass neue Innovationen im Bereich der Satellitentechnik der Branche bis 2035 zusätzliche Einnahmen in Höhe von 30 bis 35 Milliarden US-Dollar bescheren können, was einer Steigerung der derzeitigen Mobilfunkeinnahmen um 2,0 bis 2,5 % entspricht.

Die fünf heute angekündigten Schlüsselinitiativen sind:

1. **GSMA Foundry und die ESA starten gemeinsam eine Reihe von Herausforderungen** beginnend mit bis zu 15 Millionen Euro an ESA-Finanzierungsmöglichkeiten, um Innovation und Projektentwicklung zu fördern.
2. **Erweiterung des Labornetzzugangs**, für Foundry-Teilnehmer, die im 5G/6G Hub der ESA in Harwell, UK, und im 5G/6G Telecom Lab in Noordwijk, Niederlande, zusammenarbeiten möchten.
3. **Einführung eines neuen GSMA-Advance-Schulungskurses**, um das Wissen über terrestrische und nicht-terrestrische Netze zu erweitern und die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu fördern.
4. Start der Gemeinschaft **Non-Terrestrial Network (TN-NTN)** zur Entwicklung neuer Projekte und zur Erstellung eines Fahrplans für künftige Initiativen und Aktivitäten.
5. **Vereinheitlichung des Ökosystems**: Die GSMA Foundry und die ESA werden mit der gesamten Branche zusammenarbeiten und sie auffordern, ihre Bemühungen um ein nahtloses Zusammenwirken von TN und NTN zu vereinheitlichen.

Antonio Franchi, Leiter des 5G/6G Non-Terrestrial Network (NTN) Programmbüros der ESA, sagte: „Die ESA ist stolz darauf, mit der GSMA bei einer Vielzahl von bedeutenden Initiativen zusammenzuarbeiten, um Konnektivitätslösungen durch die Integration von Satelliten- und terrestrischen Netzen voranzutreiben. Eines der Ziele der ESA ist es, alle Menschen überall und jederzeit miteinander zu verbinden, und diese starke Zusammenarbeit mit der GSMA ist ein wichtiger Schritt, um die Mobilfunk- und Satellitenkommunikationsbranche voranzubringen.“

Franchi fügte hinzu: „Darüber hinaus freuen wir uns darauf, die Arbeit der ESA durch eine Vielzahl interaktiver Funktionen im GSMA-Pavillon zu präsentieren und mit den Besuchern des MWC in Kontakt zu treten.“

[Lesen Sie hier weiter.](#)

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/1882833/4439377/GSMA_Logo.jpg

View original content to download multimedia: <https://www.prnewswire.com/news-releases/die-europaische-weltraumorganisation-und-gsma-foundry-treiben-partnerschaft-voran-einschlieWlich-finanzierungsmoglichkeiten-um-die-branche-bei-der-entwicklung-neuer-innovationen-in-der-terrestrischen-satellitenkommunikation-zu-u-302071339.html>

Pressekontakt:

Dan Thomas,
dan.thomas@gsma.com,
+44 (0)7813 799116

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015817/100916356> abgerufen werden.